

Betreff: Mein Beitrag für waggum.de unter der Rubrik Postings

Von: Heinrich Waßmuß <leserate.bs@web.de>

Datum: Tue, 09 Mar 2010 23:00:03 +0100

An: waggum@googlemail.com

Liebe Leser,

wir bekommen zwar keinen schnelleren Datenverkehr (Internet) hier in Bevenrode (der einzige Ort in Braunschweig, an dem man nur begrenzt "surfen" kann), dafür aber jetzt in der Bechtsbütteler Straße und am Meerbusch reichlich zusätzlichen Autoverkehr!

Obwohl die Stadt Braunschweig vorgibt, noch für eine „Ostumfahrung“ der Startbahnerweiterung des Flughafens einzutreten, liegen die Pläne zur Verschwenkung der Landesstraße 293 (Grasseler Str.) längst auf dem Tisch, die Pläne für die Westumfahrung („Bienroder Spange“) noch in der wohlbehüteten Schublade.

Der Verkehr am Flughafen vorbei Richtung Querum/ Braunschweig von ca. 6400 Fahrzeugen täglich (Simulation 2007, Stadt Braunschweig, eine neuere Verkehrszählung würde vielleicht sogar eine höhere Zahl ergeben!), soll sich nach der Schließung der Grasseler Str. in Höhe Flughafen aufteilen in

- 1) diejenigen, die durch Waggum, über die Bienroder Spange, Forststraße, Bienroder Weg fahren und in
- 2) diejenigen, die über Meerbusch und Bechtsbütteler Str., weiter durch Bechtsbüttel auf die Westtangente fahren. Meerbusch und Bechtsbütteler Str. werden zur neuen L 293 erklärt.

Geht man beispielhaft davon aus, dass etwa ein Drittel der Autofahrer die Bechtsbütteler Route wählt, wäre das eine Zunahme der Verkehrsdichte hier um 52% von momentan 3100 auf 4700 Autos, wären es die Hälfte, stiege der Verkehr sogar auf 5500 (+ 77%). Bei dem innerörtlichen und außerörtlichen Ausbauzustand dieser jetzigen Kreisstraße ist das fast schon „ein gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr“!

Zu Stoßzeiten wird es ein Chaos geben, im Meerbusch wird es gar nicht ohne ein absolutes Halteverbot gehen. Eventuell muss die Straße sogar auf Kosten der Fußwege oder auch der Grundstücke verbreitert werden. Außerorts scheinen auf der schmalen Straße Verkehrsunfälle vorprogrammiert.

Das alles kommt erst jetzt allmählich heraus, Stadtverwaltung und Politiker haben bisher dazu geschwiegen.

Kommen Sie am Mittwoch um 19:00h ins Alte Pfarrhaus in Bevenrode!

Die Bürgerinitiative lädt ein und informiert.

Heiner Waßmuß, Ortsheimatpfleger in Bevenrode